



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg**

**Wagner, Richard**

**1873-05-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 121. Sonntag,

den 25. Mai 1873. 492

# Tannhäuser

## und der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Herrmann, Landgraf von Thüringen	.	.	.	.	Herr v. Neben.
Tannhäuser	.	.	.	.	* Herr Starke.
Wolfram von Eschinbach	.	.	.	.	Herr Slowak.
Walter von der Vogelweibe	}	Ritter und Sänger	.	.	Herr Ditt.
Biterolf			.	.	Herr Nocke.
Heinrich, der Schreiber	.	.	.	.	Herr Knapp.
Reinmar von Zweter	.	.	.	.	** Frau Ulrich-Rohn.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	.	.	.	.	Fräul. Hartmann.
Venus	.	.	.	.	
Ein junger Hirt	.	.	.	.	
Ritter. Grafen und Edelknechte. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.					

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts.

\* \* Elisabeth . . . . . Fräul. Clara Günske aus Berlin  
 \* Tannhäuser . . . . . Herr Ferd. Böhlig vom Stadttheater in Köln } als Gäste.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.**

Krank: Fräul. Riesling.

Heute sind die mit lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge d. ersten Ranges	2 fl. 20 Kr.	Parterre	— fl. 48 Kr.
Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Ranges	1 fl. 30 Kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 36 Kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 30 Kr.	Gallerieloge	— fl. 27 Kr.
Stehplätze in dem Parquet	1 fl. 12 Kr.	Gallerie	— fl. 15 Kr.
Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 48 Kr.		

Billets zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Fleißer, wessliche Hauptstraße No. 89.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 45 Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Zürrheim. Speyer, Neustadt und Landau. Frankenthal und Worms. Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " 18 " " " " " " " " " " " "	
" 9 " 15 " " " " " " " " " " " "	
" 10 " 10 " " " " " " " " " " " "	
" 10 " — " " " " " " " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.